

1. N. 137. 505

Walter Paul

Berlin, d. 6. Februar 07.

Herrn

Dr. Servaes

Wien



Hochgeehrter Herr!

Die Resultate der Stichwahlen bestätigen die ärgsten Befürchtungen. Wir bekommen einen Reichstag., der so schlecht ist, wie meines Wissens überhaupt noch kein Reichstag, so lange es einen solchen giebt. Leider wird es sogar eine Anzahl Liberale geben, die bereit sind, bei der Regierung Deckung zu suchen., und zwar nicht gegen ~~Kompensation~~^{je}, sondern ohne Kompensation.

Ich bin nicht der Ansicht, dass Fürst Buelow eine rücksichtslose Politik der Reaktion treiben wird. Dazu ist er zu schwächlich und zu vorsichtig, aber wir werden eine Zeit fadesten Gouvernentalismus zu durchleben haben.

Mit freundlicher Empfehlung

Ihr ganz ergebener

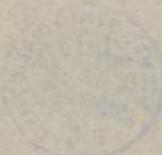
Wien, den 8. Februar 1910.

Herrn

Dr. B. B. B.

Wien

Hochachtungsvoll
Herrn



Die Resultate der Untersuchungen bestätigen die Aussagen
Nichtschuldig. Wir bekennen einen Richter, der so schuldig
ist, wie jedes andere Mitglied der Richter, es ist
es einen solchen nicht. In der Tat es sagt ein Anwalt Libe-
rale haben, die bereit sind, bei der Bestimmung des
es, und zwar nicht. Es ist eine Kommission, sondern eine Kom-
mission.

Ich bin nicht von Ansicht, dass diese Richter sind
Nichtschuldig Politik der Richter nicht ist. Das ist es zu
schwachlich und zu vorsichtig, aber wir werden eine Zeit lang
der Regierungselite zu beschließen lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr ganz ergebener